Zugestellt durch Post.at

Purkersdorfer echo

Echo 270 | Dezember 2019

volkspartei purkersdorf

Vitalmed® Fitness

Rücken – Kraft – Ausdauer

Reebok®, Technogym®, DynamiX®, Fle-xx®, Dr. Wolff®-Geräte

Fit durch den Alltag – fang jetzt an!

Foto © Margit Schmid

GUTSCHEIN

1 Monat Gratistraining

Einlösbar nur in Verbindung mit dem Kauf einer Zeitkarte ihrer Wahl, keine Barablöse möglich. Nur gültig für Neukunden

Training täglich 6–22 Uhr, Anmeldung Mo-Fr 8:30–12:30 und 15–19 Uhr.

Vitalmed Fitness, Linzerstrasse 63, 3002 Purkersdorf,
Tel: 02231–676 28, Mail: office@vitalmed.co.at, www.vitalmed.co.at

Liebe Purkersdorferinnen und Purkersdorfer!

Purkersdorf ist im Wandel - von einer kleinen Gemeinde im Wienerwald zu einer Schulstadt im Speckgürtel mit stark steigenden Einwohnerzahlen und einer vor allem in den letzten Jahren ungesteuerten Verbauung.

Die Stadtpolitik hat in den nächsten Jahren besondere Herausforderungen zu meistern, um Purkersdorf wieder zukunftsfit zu machen. Die Sanierung der Infrastruktur (Straßen, Kanal & Wassersystem, um nur einige Baustellen zu nennen) sowie die Schaffung von ausreichend Schul-, Kindergarten- & Hortplätzen werden neben der Sanierung des Budgets viel Kraft und Anstrengungen kosten. In den nächsten 5 Jahren wird jährlich ca. 1 Mio € zusätzlich an Tilgungen notwendig sein.

Die ÖVP Purkersdorf hat sich bereits vor 5 Jahren mit einem jungen engagierten Team neu aufgestellt, um diese Herausforderungen anzunehmen. Gemeinsam mit vielen engagierten Bürgerinnen und Bürgern, die sich gerne für unsere Stadt einsetzen, haben wir ein Programm für Purkersdorf ausgearbeitet.

Bei gemeinsamen Abenden unserer Ideenwerkstatt haben wir die aktuellen Themenschwerpunkte präsentiert, aktuelle Brennpunkte aufgenommen und eingearbeitet.

Im Rahmen der Diskussion über den Baustopp haben wir die Einsetzung einer Stadtplanungskommission im Gemeinderat eingebracht, welche mit Stimmen aller Parteien dann auch angenommen wurde. Diese Kommission soll der Garant dafür sein, dass die bauliche Zukunft Purkersdorfs nicht im "Hinterzimmer" entschieden wird, sondern durch möglichst viel Bürgerbeteiligung und einer breiten politischen Mehrheit umgesetzt werden kann.

Mit Thomas Kasper und Jakob Dumfarth entsendet die ÖVP zwei Purkersdorfer, die sich für die Zukunft ihrer Heimatstadt verantwortungsbewusst einbringen wollen. Thomas Kasper ist Baumeister, hat Kulturtechnik und Wasserwirtschaft auf der BOKU und Jus in Linz studiert.

Jakob Dumfarth ist mit seinen 17 Jahren der jüngste Teilnehmer in der Stadtplanungskommison und wird genau jene Generation vertreten, die von der aktuellen Stadtplanung am meisten betroffen sein wird.

ÖVP-Parteiobmann und Spitzenkandidat Andi Kirnberger

Für die bevorstehenden Feiertage darf ich Ihnen im Namen des gesamten Teams der ÖVP Purkersdorf frohe und besinnliche Weihnachten und einen guten Rutsch ins neue Jahr wünschen.

Ihr

Andi Kirnberger

Kontakt

Andreas Kirnberger
Stadtparteiobmann
Prüfungsausschussvorsitzender
Wirtschaftsbund Obmann
0676/318 57 68
andreas@kirnberger.at

Dipl.-Ing. Albrecht Oppitz
Stadtrat für Jugend und Sport
Stadtparteiobmann-Stv.
0676/322 98 49
albrecht.oppitz@gmail.com

Elisabeth Mayer
Gemeinderätin & Familiensprecherin
0664/533 59 62
elisabeth.mayer@vp-purkersdorf.at

Florian Liehr
Umweltgemeinderat, Klubobmann
0660/553 28 68
florian.liehr@vp-purkersdorf.at

Michael Holzer
Gemeinderat
0699/19212012
michael.holzer@vp-purkersdorf.at

Mag. (FH) Barbara Posch
Wir Niederösterreicherinnen/ÖVP-Frauen Obfrau
0677/627 51 505
barbara.posch@vp-purkersdorf.at

Christoph Ritter, ÖAAB-Obmann
0660 5792911
christoph.ritter@vp-purkersdorf.at

Jakob Dumfarth
JVP Obmann
0699/10875761
jakob.dumfarth@vp-purkersdorf.at

Volkspartei Purkersdorf
Kaiser Josef Straße 4 / Lokal 1
3002 Purkersdorf
direkt@vp-purkersdorf.at

Echo-Redaktion
echo@vp-purkersdorf.at

Echo-Inserate
Michael Holzer
0699/19212012
echo@vp-purkersdorf.at

Impressum

Medieninhaber und Herausgeber: Volkspartei Niederösterreich, 3100 St. Pölten, Ferstlergasse 4 | Redaktion & Grafik: DI Albrecht Oppitz | Fotos: Jasmin Jackson, Gerhard Tomann, Raimund Boltz, Edmund Cvak | Redakteure: alle Stadt- und Gemeinderäte und Vorstandsmitglieder der Purkersdorfer Volkspartei | Inserate Administration: Michael Holzer. Alle 3002 Purkersdorf, Kaiser Josef Straße 4/Lokal 1 | Hersteller: Wograndl Druck GmbH, 7210 Mattersburg, Herstellungsort: Purkersdorf, Verlagsort und Verlagspostamt: 3002 Purkersdorf. | Die in der Zeitschrift "Purkersdorfer Echo" wiedergegebenen Artikel entsprechen nicht notwendigerweise der Meinung der Redaktion und der Herausgeber. Jeder Autor trägt die Verantwortung für seinen Artikel. Es ist nicht die Absicht der Redaktion die Übereinstimmung aller Mitarbeiter zu erzielen. Änderungen auch namentlich gekennzeichneter Artikel sind vorbehalten. Druck- und Satzfehler vorbehalten.

Bürgerbeteiligung:
ÖVP-Purkersdorf lud zur Ideenschmiede

An zwei Abenden Ende November wurde auf Initiative der Purkersdorfer Volkspartei gemeinsam mit interessierten Bürgerinnen und Bürgern Ideen für die Zukunft von Purkersdorf erarbeitet, reflektiert und diskutiert.

„Wir haben super Inputs von engagierten PurkersdorferInnen erhalten, die mithelfen wollen ihre Heimatstadt noch lebenswerter zu machen“, zeigt sich ÖVP-Obmann Andi Kirnberger begeistert.

Die Bevölkerung beschäftigt aktuell vor allem drei Themenbereiche: Der Baustopp und die damit verbundene Möglichkeit einer neuen Stadtplanung, das Thema Verkehr in allen Facetten, von Parkplätzen im Zentrum bis hin zu den Zug- und Busfahrplänen, aber auch den Anbindungen der dezentralen Ortsteile. Drittes Thema waren der Ausbau und die Verbesserung der Freizeit-Angebote sowie der Infrastruktur für Kinder, Jugendliche, Familien, Vereine und Menschen mit besonderen Bedürfnissen.

„Jeder Input ist an dieser Stelle wertvoll, weil die Entscheidungen, die wir in der auf Initiative der Purkersdorfer ÖVP eingesetzten Stadtplanungskommission treffen, noch viele Jahrzehnte wirken werden“, freut sich Thomas Kasper - ÖVP Delegierter in der Stadtplanungskommission.

Team der ÖVP ist fix!

Viele neue Gesichter und bewährte Experten

Das Team der ÖVP von Andi Kirnberger ist für die Gemeinderatswahlen 2020 komplett! Mit dabei ist eine Reihe neuer Persönlichkeiten, die sich in die Stadtpolitik einbringen wollen. „Mir war wichtig, dass wir ein ausgewogenes Team aufstellen: gleich viele Frauen wie Männer, neue Leute und bewährte Experten. Das ist uns gelungen. Und ich freue mich, mit diesem Team in Wahlen zu gehen. Wir haben es sicher geschafft, das vielfältigste Team aller Parteien aufzustellen“, informiert Kirnberger.

Die Kandidatinnen und Kandidaten haben jeweils ein klares Herzensthema für sich entdeckt, dem sie sich persönlich widmen und auch in der künftigen Stadtregierung abbilden wollen - vom öffentlichen Verkehr über die Kinderbetreuung bis hin zur Bürgerbeteiligung.

Liste Andi Kirnberger

1.	Andreas Kirnberger
2.	Barbara Posch
3.	Albrecht Oppitz
4.	Elisabeth Mayer
5.	Michael Holzer
6.	Waltraud Frotz
7.	Thomas Kasper
8.	Karin Schlintner
9.	Christoph Ritter
10.	Florian Liehr
11.	Christian Pokorny
12.	Daniel Hesse
13.	Edmund Cvak
14.	Jürgen Sykora
15.	Christa Toifl
uvm.	

WIRTSCHAFTSPARK
WIENERWALD

www.wpww.at

Adresse:
Wirtschaftspark Wienerwald
Hauptstraße 3c, 3012 Wolfsgraben
Tel.: 02233-21292, Mail: info@wpww.at

Die Zulassungsstelle in Ihrer Nähe!

GARANTA VERSICHERUNG

Zulassungsstelle

„Hol- und Bringservice": Hotline: 02233 / 212 92 DW 44

Neue Öffnungszeiten: **Di, Mi, Fr 8:00-13:00 und 13:30-16:00 Uhr**
Mo & Do 7:00-13:00 und 13:30-18:00 Uhr

Kontakt: Tel.: 02233 / 212 92 44, Mail: zlwolfsgraben@garanta.at

Zulassungsbezirke: Amstetten, Baden, Bruck an der Leitha, Gänserndorf, Korneuburg, Krems, Lilienfeld, Melk, Mistelbach, Mödling, Schwechat, St. Pölten Land, St. Pölten Stadt, Tulln.

Jetzt Büro oder Co-Working Space sichern!

- Komplett ausgestattete Kleinbüros ab € 250,–* (inkl. BK)
- Arbeitsplätze ab € 125,–* (inkl. BK)
- Büroflächen ab € 9,– pro m²* (zzgl. BK)
- Pauschal mietbar

Serverraum und Seminarräume!

*alle Preise exkl. USt.

KFZ TECHNIK WUKOVITS

Kaiser-JosefStraße 64
3002 Purkersdorf

Tel/Fax: 02231 63467
Handy: 0650 6346700
eMail: wukovits@gmx.at
Web: www.wukovits.co.at

Kfz Technik WUKOVITS

Reparaturen aller Art,
§57a Überprüfung (Pickerl)
Service, Fehlerdiagnose,
Schweißarbeiten, Motor
wickeln, Scheibenreparatur....

ANDREAS FRIEDL
Bäckermeister

Herrengasse 3
3002 PURKERSDORF
Tel. 0 22 31/621 77

ELEKTROANLAGENBAU - ERDARBEITEN
Installationen
Blitzschutz
Störungsdienst
Erdverkabelungen
HEINRICH
elektro.heinrich@aon.at
3011 U-Tullnerbach Irenental
Tel.02233/56345 Fax:56346
Brettwieserstr. 36

Miteinander für Purkersdorf:

ÖVP sichert Bürgerbeteiligung bei Stadtplanung

Nach dem Baustopp ist vor der Planung. ÖVP-Obmann Andi Kirnberger entsendet zwei Experten in die Stadtplanungs-Kommission: Thomas Kasper und Jakob Dumfarth werden sich für die Zukunft Purkersdorfs einbringen.

Bereits im Mai 2019 setzte die ÖVP Purkersdorf eine eigene Stadtplanungs-Kommission unter starker Bürgerbeteiligung durch. Während die Experten in der Kommission den politischen Vorstellungen fundierte Planungen folgen lassen, soll die Bürgerbeteiligung nach Vorstellung der ÖVP durch zahlreiche Bürgerabende und aktive Beteiligung am Prozess sichergestellt sein. „Wir haben uns von Anfang an für eine Nachdenkpause - einen Baustopp - und Bürgerbeteiligung eingesetzt. Es geht um nicht weniger als die Zukunft unserer Stadt - das können wir nur zusammen mit den Bürgerinnen und Bürgern entscheiden und nicht in verschlossenen Amtszimmern“, stellt ÖVP-Chef GR Andi Kirnberger fest.

Jakob Dumfarth und Thomas Kasper mit ÖVP-Obmann Andi Kirnberger

Mit Thomas Kasper und Jakob Dumfarth entsendet die ÖVP unter Andi Kirnberger zwei Purkersdorfer, die sich für die Zukunft ihrer Heimatstadt verantwortungsbewusst einbringen wollen. Thomas Kasper ist Baumeister, hat Kulturtechnik und Wasserwirtschaft auf der BOKU und Jus in Linz studiert. Er ist in Purkersdorf aufgewachsen und als Umweltexperte und Planer in Purkersdorf tätig. Jakob Dumfarth ist auch Experte – und zwar für die Zukunft unserer Stadt. Mit seinen 17 Jahren wird er in der Stadtplanungskomission der Jüngste sein – „und das ist gut so“, stellt Andi Kirnberger klar. „Wir setzen ganz bewusst ein Zeichen, indem wir neben den Architekten und Parteigängern der anderen Fraktionen auch jemanden jener Generation entsenden, die von der aktuellen Stadtplanung am meisten betroffen sein wird“, so Kirnberger.

„Mit Kasper und Dumfarth ist sichergestellt, dass auch seitens der Politik die Bedürfnisse der Purkersdorfer generationenübergreifend eingebracht werden“, betont Kirnberger. Thomas Kasper erklärt: „Es wird ein spannender Prozess, den wir möglichst schnell beginnen sollen. Immerhin gilt es jetzt, rasch die Versäumnisse der vergangenen Jahre aufzuarbeiten und die richtigen Weichen für eine sinnvolle, in die Zukunft gerichtete Stadtplanung zu sorgen. Das sind wir Purkersdorf schuldig“.

Die ÖVP hat bereits die ersten Initiativen zur Bürgerbeteiligung gestartet. An zwei Terminen konnten Ideen und Wünsche eingebracht werden – und zwar von jedermann.

„Die Entwicklung des Areals um den Bahnhof Unter-Purkersdorf und das Thema Schul- und Kinderbetreuungsplätze wurden vielfach angesprochen und gehören zu den Schlüsselthemen“, so Kasper abschließend.

Gestalten wir gemeinsam die Zukunft unserer Stadt!

Schreiben Sie uns Ihre Vorschläge

per E-Mail an **direkt@vp-purkersdorf.at**

oder per Post an

ÖVP-Purkersdorf
Kaiser Josef-Straße 4/Lokal 1
3002 Purkersdorf

Was die Purkersdorfer wirklich

Derzeit bewegt sich viel in Purkersdorf: nach jahrelangem Stillstand in der Stadtregierung konnten die Gemeinderäte der ÖVP mit Andi Kirnberger an der Spitze endlich einen Baustopp und damit verbunden auch die komplette Erneuerung der Stadtentwicklung erreichen. Darin inkludiert: ein neues Verkehrskonzept, das endlich Entlastung bringen soll.

„Für uns hat Bürgerbeteiligung höchste Priorität. Wir legen jetzt den Grundstein für die Entwicklung der Stadt in den kommenden 20 Jahren - da muss die Bevölkerung entsprechend eingebunden werden“, legt sich ÖVP Chef Andi Kirnberger fest. Auf Initiative der ÖVP ist daher bei der Erarbeitung des neuen Raumordnungsprogramms und des Verkehrskonzeptes Bürgerbeteiligung ein zentraler Bestandteil. Mittels Bürgerbeteiligungsabenden - in den jeweiligen Stadtvierteln - werden alle Purkersdorferinnen und Purkersdorfer eingebunden und um Anregungen, Ideen und Feedback gefragt.

ÖVP-Chef Andi Kirnberger und Landtagsabgeordneter Martin Michalitsch arbeiten das ganze Jahr für Verbesserungen beim öffentlichen Verkehr in der Wienerwald-Region

Ideenschmiede Purkersdorf

Einen Vorgeschmack darauf lieferten jetzt die ÖVP Gemeinderäte selbst, die zu einer Ideenschmiede einluden, um bereits im Vorfeld für den Stadtplanungsprozess das Feedback der Bürgerinnen und Bürger einzuholen. Gerade im Bereich Verkehr und Infrastruktur gibt es viele gute Bürger-Ideen, die von der ÖVP Purkersdorf aufgegriffen und weitergetragen werden. In zwei Arbeitsgruppen mit jeweils rund 10-15 Interessierten wurden folgende Forderungen festgelegt:

1. Die ab Dezember verbesserte Taktung der Züge ist der erste Schritt in die richtige Richtung. Darin sehen wir jedoch erst den Anfang einer zufriedenstellenden Lösung. Wir fordern eine weitere Erhöhung der Taktung - auch zu Tagesrandzeiten.
2. Verlängerung der S45 von Hütteldorf nach Purkersdorf: Dadurch kann ohne massiven finanziellen Mehraufwand eine durchgängige Verbindung vom Westen in den Norden (Handelskai) im 30-Minuten-Takt geschaffen werden.
3. Sofortige Wiedereinrichtung der Linie S80 von Unter Purkersdorf nach Aspern-Nord über den Hauptbahnhof.
4. Die Entwicklung des Bahnhof Unter-Purkersdorf zum öffentlichen Verkehrsknotenpunkt mit P&R Anlage und direkter Bus Anbindung.
5. Purkersdorf soll Teil der Kernzone 100 werden: Das kann durch direkte Verhandlungen mit dem Verkehrsverbund erreicht werden. Damit wollen wir Anreize schaffen, um auf die öffentlichen Verkehrsmittel umzusteigen.
6. Entlegenere Siedlungsgebiete sollen mittels öffentlichem Verkehr besser angebunden werden. Das Stadttaxi ist zwar eine gute Einrichtung, aber es deckt den vorhandenen Bedarf nicht.
7. Öffentliche Verbindungswege sollen auch im Rahmen der Raumplanung berücksichtigt werden, um die Wege innerhalb Purkersdorfs und vor allem in den Siedlungen für Kinder und ältere Bürgerinnen und Bürger sicher und kurz zu halten.
8. Planung sicherer Kindergarten- und Schulwege; Schaffung verkehrsberuhigter Zonen vor neuralgischen Punkten durch zB Straßenerhöhungen oder verstärkte Präsenz der Exekutive. Schaffung von Gehsteigen und/oder Fahrradwegen
9. Konzept für Fahrradwege, die alle wichtigen infrastrukturellen Punkte in Purkersdorf verbindet (Schulen, Behörden, Knotenpunkte etc.)
10. Derzeit sind viele Straßen in der Stadt mehr als sanierungsbedürftig. Deshalb wollen wir die Sanierung der Siedlungsstraßen - inklusive optischer Kennzeichnung von Parkplätzen.

wollen: Öffentlicher Verkehr

11. Parkraumbewirtschaftungskonzept Bahnhof Purkersdorf Sanatorium: Hier gilt es, den „Wildparkern“ offiziell Parkraum zu Verfügung zu stellen, wobei wir durch Maßnahme 4 & 5 eine deutliche Entlastung für den Bahnhof Sanatorium erwarten.
12. Die Beleuchtung der öffentlichen Wege und Straßen soll rasch verbessert werden. Derzeit gibt es zu viele schlechte beleuchtete Wege zB von der Feuerwehr zur P&R Anlage, von Sanatorium nach Unter Purkersdorf entlang der Wien, vom Bhf. Sanatorium zur Wiener Straße
13. Durchzugsverkehr auf der B44 (von Pressbaum kommend) und der B1 (von Gablitz kommend) in den Stoßzeiten mit vernünftiger Ampelregelung rascher durchbringen. Die ständigen Staus sollen reduziert werden.
14. Ausbau des P&R Purkersdorf Zentrum – dafür muss die Stadt dringend Finanzmitteln freimachen.
15. Projekt Unter-Purkersdorf: es muss sorgfältig geplant und überlegt werden, welche Konzepte dort nachhaltig und sinnvoll umgesetzt werden können. Das kann aus unserer Sicht nur unter Einbindung der Gesamtbevölkerung und der Anwohner realisiert werden. Bereits angedachte Beispiele sind die Entwicklung eines Fachhochschul-Campus für beispielsweise Forstwirtschaft und Umwelt in Zusammenarbeit mit den Bundesforsten.
16. Entwicklung einer Straßenverbindung zwischen Wintergasse und Unter Purkersdorf; nachhaltige Verkehrsentlastung für den Flaschenhals Herrengasse inkl. neuem Verkehrskonzept

Diese Forderungen sind von und mit engagierten Bürgerinnen und Bürgern erarbeitet worden. Warum? Weil wir Purkersdorf nicht in der dunklen Amtsstube hinter verschlossenen Türen gestalten wollen, sondern aktiv mit Ihnen zusammen! Wir freuen uns daher über Ihren persönlichen Input, denn jede Idee zählt, wenn es darum geht, unsere Stadt wieder lebenswert zu machen.

Schreiben Sie uns gerne an direkt@vp-purkersdorf.at

Besonders (aber nicht nur!) die Generation 60+ schätzt beim Verkauf ihrer Liegenschaften unser seit 35 Jahren bestehendes Familienunternehmen. Als „Makler zum Wohlfühlen“ sorgen wir nicht nur für **bestmögliche Verkaufspreise**, sondern auch für Ihre **Sicherheit** in **finanzieller, rechtlicher und persönlicher** Hinsicht.

Honorarfreie Chefberatung inkl. Marktwertschätzung
Hans Moser senior
0664/18 494 51
Mo-So 9-21 Uhr
www.moserimmobilien.at

MOSER IMMOBILIEN

Querfeld Gartengestaltung
Gärtnermeister Günter Querfeld
Mobil.-Tel. 0676/3149910
Tel. + Fax 02231/61505
www.Querfeld.at

Gartenplanung, Beratung, Ausführung von Neuanlagen oder Umgestaltung von Teichen, Biotopen, Schwimmteichen mit Wasserfällen, Steinarbeiten, Pflasterungen, Terrassen, Wege, Beregnungsanlagen, Beleuchtungsvorschläge Rasensanierungen und Rasenziegel

Alle Arbeiten werden von mir persönlich ausgeführt.

Kurzurlaub wie in Griechenland
Essen, Trinken & Genießen
⌘ traditionelle griechische Küche
⌘ Verschiedene Räumlichkeiten
⌘ 250 Gäste möglich - großer Parkplatz
Der Grieche
zum Gasthaus Grüner Baum
Griechisches Spezialitätenrestaurant
2384 Breitenfurt, Hirschentanzstraße 4 - Tel. 02239/340 00
Mobil 0676/42 44 844, Täglich 11.30-23.00 Uhr - kein Ruhetag

Themenschwerpunkt „Freiwillige“

Zumindest gefühlt werden die beruflichen Anforderungen an uns von Jahr zu Jahr anspruchsvoller. Überstunden zählen mittlerweile zum Tagesgeschäft und ein Projekt jagt das nächste. - Umso wichtiger ist es daher geworden, sich zu diesem intensiven Berufsleben einen sinnvollen Ausgleich zu schaffen. Das Purkersdorfer Vereinsleben bietet dafür ein vielfältiges Angebot!

Begonnen bei den Angeboten in den Bereichen Sport, Soziales und Gesundheit, bis hin zu den Schwerpunkten Kunst, Musik, kultureller Austausch, sowie Natur und das Tierwohl: Für jede Purkersdorferin und jeden Purkersdorfer ist mit Garantie etwas dabei. Eine der größten Initiativen geht in diesem Zusammenhang natürlich von den Blaulicht-Organisationen aus, die sogar rund um die Uhr für die Purkersdorfer Bevölkerung im Einsatz sind. Letztendlich geht es doch darum, sich mit „Gleichgesinnten“ in der Freizeit gemeinsam zu bewegen, zu engagieren oder einfach nur auszutauschen.

Neben den ideellen Werten und einer starken Gruppendynamik ist jedoch auch das „liebe Geld“ ein Thema, das die Vereinsvorstände täglich beschäftigt und teilweise sogar intensiv fordert: Betriebsstätten müssen erhalten, Veranstaltungen finanziert und die Jugend gefördert werden. Das vielfältige Angebot bringt natürlich auch sehr unterschiedliche Anforderungen an das Vereinsbudget mit sich. Obwohl diese finanziellen Herausforderungen zu einem sehr großen Teil bzw. sogar zu Gänze von den Vereinen selbst gestemmt werden, kann oft nicht jedes Thema kostendeckend abgewickelt werden. Hinzu kommt, dass insbesondere außerordentliche Ausgaben nicht einfach an die Mitglieder durchgereicht werden können.

Daniel Hesse

Die ÖVP Purkersdorf und die Stadtgemeinde unterstützen die Vereine seit vielen Jahren – und das ist gut so! Albrecht Oppitz war in den letzten 10 Jahren zB ein sehr starker Partner für die Sportvereine und hat ihre Interessen in den einzelnen Gremien tatkräftig vertreten. Dadurch konnte eine Vielzahl von Projekten und die Teilnahme von Jugendlichen an überregionalen Turnieren realisiert werden.

Bei der Verteilung der Subventionen gibt es mit Sicherheit aber unterschiedliche Wahrnehmungen. Ein Grund dafür kann sein, dass wir - in Anbetracht der Vielfältigkeit - oft viel zu wenig über den eigentlichen Vereinsgegenstand wissen. Eine andere Begründung ist die fehlende Transparenz bei der Vergabe von Subventionen. Unseres Erachtens gilt es daher, die Kriterien für Förderung grundsätzlich neu zu überdenken und einheitlich zu strukturieren. Dabei können die Anzahl der registrierten Mitglieder, die tatsächliche Höhe der laufenden Fix- und Betriebskosten, aber auch die gezielte Förderung von Einzelveranstaltungen schon einmal gute Ansatzpunkte sein. Selbstverständlich ist, dass die Purkersdorfer Vereine ein wesentlicher Bestandteil unseres Gesellschaftslebens sind. Das muss gefördert werden - beim „wie“ haben wir jedoch noch Luft nach oben.

Daniel Hesse

Bauernladen
Einkaufen auf dem Bauernhof
Familie Hoffmann
3011 Tullnerbach - Irenental, Riedanleiten 62
Telefon und Fax 02233 / 538 83
Kontrolliertes Mitglied d. "Grünen Börse" LWK-NÖ
Naturprodukte von eigenen, artgerecht gehaltenen Tieren, streßfrei im eigenen Schlachthof verarbeitet.
"Riedanleitner Qualitätsfleisch" vom Schwein, Jungrind, Geflügel. Bauern-Selchfleisch, div. Wurstspezialitäten, Aufstriche, Freilandeier, Frischmilch u. Milchprodukte.
Unsere Verkaufszeiten: Sa. ab 9 Uhr
So. ab 10 Uhr
Milch und Eier: täglich
Riedanleitner MOST - STÜBERL
und
JAUSENSTATION
GEÖFFNET: SA, SO, FEIERTAG AB 10 UHR

Blumen Schrenk
1140 Wien, Hadersdorf
Hauptstraße 11
Telefon: 01 979 12 92
Ihr Fachgeschäft für moderne Blumen- und Kranzbinderei
Zustelldienst
Öffnungszeiten
Montag bis Freitag 8 bis 18 Uhr
Samstag 8 - 13 Uhr

Steht die Stadt bald unter Kuratel? Schulden nehmen Überhand

Was der Stadtgemeinde jetzt droht, ist nichts weniger als der Verlust der Entscheidungsautonomie.

Kürzlich wurde von der SPÖ-Stadtregierung das Budget für 2020 präsentiert. Es offenbart eine klaffende Lücke von mehr als 500.000 Euro, die laut SPÖ-Übergangsbürgermeister „schon irgendwie finanziert werden können". Er sei überzeugt, das werde „sich irgendwie ausgehen". Die Aufsichtsbehörde sieht das nicht so locker. Wenn Purkersdorf nicht bald gegensteuert, dann entsendet die Aufsichtsbehörde einen Aufseher, der entscheidet, wofür die Stadt Geld ausgeben darf und wofür nicht.

Michael Holzer

Das Hauptproblem der Stadt: Bei Einnahmen von 25 Millionen Euro bleiben nach Abzug der „Fixkosten" nur 250.000 Euro für neue Projekte übrig. Und das, obwohl die Stadt die Gebühren so hochgeschraubt hat, dass rund 2 Millionen Euro mehr eingenommen werden, als zur Deckung der Ausgaben nötig wäre (bei Müll-, Wasser- und Abwasserinfrastruktur). Weil eben seit Jahren so schlecht gewirtschaftet wird, müssen für jegliche Investitionen neue Kredite aufgenommen werden. Und die kosten ja bekanntlich wieder Geld in Form von Zinsen. Mittlerweile wird die Stadt von ihrer Schuldenlast regelrecht erdrückt: rund 35 Millionen Euro – also deutlich mehr als jährliches Budget zur Verfügung steht.

Natürlich ist die Gemeinde kein Sparverein, aber wenn man die Ausgaben vernünftig durchforstet, dann könnte man schon erhebliche Aufwendungen einsparen und so dafür sorgen, dass zB dringend anstehende Reparaturen bei den Straßen und Gehsteigen rascher umgesetzt werden können. Ein Beispiel ist das öffentliche WC in Purkersdorf. Eine sinnvolle Maßnahme, auf die die ÖVP jahrelang gedrängt hat. Aber um die 170.000 Euro, die dieses WC gekostet hat, hätte man locker 3 WC-Anlagen errichten können.

Wir fordern daher eine komplette Durchforstung der Ausgaben. Was Purkersdorf braucht, sind solide Finanzen, um alle anstehenden Probleme - Stichwort: kein Platz im Hort, zu wenig Kindergartenplätze, Straßen mit Schlaglöchern - zu lösen. Dafür wollen wir uns einsetzen!

Ich freue mich daher auf Ihre Meinungen und Anregungen per E-Mail unter: michael.holzer@vp-purkersdorf.at

Michael Holzer

HAUSGERÄTE SERVICE
MIELE SIEMENS EUDORA LIEBHERR
Fa. Hans Schütt
staatl. gepr. Elektrotechniker
Elektrotechnische Arbeiten aller Art
Rudolf Hanke Gasse 3
3002 Purkersdorf
Reparatur - Service - Verkauf
von Haushaltsgroßgeräten
02231/ 61 977
0664/ 432 67 37
Störungsdienst
> Termine nur nach telefonischer Vereinbarung <

HILFSWERK
Frohe Weihnachten
Das Hilfswerk Wiental wünscht allen Kundinnen und Kunden sowie seinen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein gutes neues Jahr!
Hilfe und Pflege daheim
• Pflege, Betreuung und Therapie zu Hause
• Mobile Pflege- und Demenzberatung
• Notruftelefon, Menüservice
• Ehrenamtlicher Besuchsdienst
Rufen Sie uns an – Wir sind gerne für Sie da!
T 02233/544 28 | pflege.wiental@noe.hilfswerk.at
www.hilfswerk.at/niederoesterreich

Zeichen setzen - JVP pflanzt Bäume für den Klima- und Umweltschutz

Derzeit werden in ganz Niederösterreich Bäume gepflanzt: mit der Initiative „Bäume pflanzen, Zeichen setzen“ will die JVP Niederösterreich Bewusstsein für mehr Klima- und Umweltschutz schaffen. Auch Purkersdorf ist natürlich dabei.

„Das ist eine Initiative, die nicht nur Bewusstsein schafft, sondern ein konkretes Zeichen setzt und informiert, wie wir unser Klima schützen können. Ohne den Wienerwald in Niederösterreich wäre es in Wien um 2 Grad wärmer. Und gerade wir Purkersdorfer wissen, welche Bedeutung der Wienerwald für unsere Stadt hat - als grüne Lunge der Region und als Naherholungsgebiet für die Bevölkerung“, erklärt Jakob Dumfarth, Obmann der JVP Purkersdorf zur Baumpflanzaktion.

Christoph Ritter, Elternvertreter des Landeskindergarten I, ist über die Aktion begeistert: „Ich bin über die sozialen Medien auf die Aktion aufmerksam geworden. Ich freue mich, dass wir mit den gesetzten Bäumen gleich auch für Naturschatten im Landeskindergarten sorgen können, sobald die Bäume ausgewachsen sind. Das ist auch für die Kinder großartig, die so spielerisch auch den richtigen Umgang mit den Ressourcen lernen.“

Insgesamt wurden von der JVP Purkersdorf zehn Bäume im Stadtgebiet gepflanzt - mindestens 5.730 sollen es in ganz Niederösterreich werden.

JVP-Obmann Jakob Dumfarth und Elternvertreter Christoph Ritter pflanzten Bäume für den Umweltschutz

Jäger & Kronsteiner

Der starke Kontakt

Elektro-, Solar-, Sanitär-, Klima-, Heizungsanlagen.
Kontrollierte Wohnraumlüftung, Mess-, Steuer-, Regeltechnik.

Innovative Technologien für höchste Ansprüche

Erneuerbare Energien

Sauber, effizient und fortschrittlich

Netzwerksysteme, Verteilerbau, Prüfbefunde, Photovoltaikanlagen,
Elektrogeräte für Haushalt und Gewerbe. Audio & Video.

3003 Gablitz, Linzer Straße 191 - 193 02231 / 61 704 Fax - 30

www.jaekro.at office@jaekro.at

Miteinander für Familien

Familien mit Kindern sind das Rückgrat unserer Gesellschaft. Wir wollen gemeinsam dafür sorgen, dass sich Familien in Purkersdorf auch in Zukunft wohlfühlen. Darum ist es notwendig, die Infrastruktur – von den Schulen über den Hort bis hin zu den Spielplätzen und Freizeitangeboten – auszubauen. Hier ist in der Vergangenheit einiges gelungen, doch das rasante Wachstum der Stadt stellt eine große Herausforderung für die Infrastruktur dar.

Purkersdorf hat den enormen Vorteil, mitten im Grünen zu liegen, aber dennoch sehr nahe an der Großstadt. Daher sind viele Menschen nach Purkersdorf gezogen, die heute unsere Stadt bereichern. Leider hat die bisherige Stadtregierung nur den Wohnbau im Auge gehabt - notwendige Infrastrukturlösungen, also zusätzliche Kindergärtenplätze, Erweiterung des Horts, etc wurden nicht gemacht.

Da hat Purkersdorf großen Aufholbedarf. Die Herausforderung wird jetzt sein, den Platz für diese Maßnahmen zu finden. Für uns gehört zur Familienfreundlichkeit aber auch, dass Familien in der Gesellschaft willkommen sind. Manchmal können Kinder eben lauter sein - dann darf man sich eben nicht sofort aufregen. Das gehört dazu. Wir wollen auch das Verständnis untereinander fördern.

Wenn man sich die Purkersdorfer Kinderspielplätze ansieht, dann merkt man: Sie sind klein, großteils armselig ausgestattet oder teilweise schon morsch. Ein paar Kilometer weiter kann man sich jedoch ein gutes Beispiel nehmen: Wien. Dort werden echte Erlebnisspielplätze für Kinder errichtet. Das wollen wir auch für Purkersdorf!

Darüber hinaus fordern wir die Öffnung der Forststraßen für Familienausflüge - auch mit dem Fahrrad. Es kann nicht sein, dass diese gut angelegten Netze nicht genutzt werden können. Die Erweiterung des Schwimmbades um einen Fußballkäfig und einen attraktiveren Kleinkinderbereich inklusive beschattetem Kinderbecken sind dringend notwendig.

Eine Kletterwand wäre eine gute Ergänzung zum Kletterpark im Irenental. Als möglicher Standort würden sich die Betonpfeiler der Autobahnbrücke beim Wienerwaldsee anbieten.

Auf der Sportanlage Speichberg sind die Garderoben und die Sanitäranlagen nicht mehr zeitgemäß und müssen rasch renoviert werden. Dies darf aber nur ein erster Schritt sein, wenn es darum geht, den Sportplatz aufzuwerten und auszubauen.

„Für all diese Investitionen benötigt es eine starke Partnerschaft zwischen Stadt und Land, für die ich mich gemeinsam mit Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner einsetze“, so ÖVP-Spitzenkandidat Andi Kirnberger.

Sanitär – Heizung – Lüftung
Installationen SCHREIER
3002 Purkersdorf, Wienerstraße 24
office@schreier-haustechnik.at
Telefon 02231 / 636 37
www.schreier-haustechnik.at

Dr. Rudolf Toifl
Ihr persönlicher Versicherungsmakler.
Bessere Deckung, niedrigere Prämie
02231/64263
dr.toifl@toifl-gmbh.at

WWW.DEWANGER.AT
BESTATTUNG DEWANGER
RAT UND HILFE IM TRAUERFALL
Kaiser Josef Straße 7
3002 PURKERSDORF
TEL 02231 63310
Hauptstraße 81
3021 PRESSBAUM
TEL 02233 57521
Hauptstraße 111b
2384 BREITENFURT
TEL 02239 60023

greenTEC
GARTENGESTALTUNGEN GESMBH
Beratung, Planung, Ausführung und Betreuung durch unser geschultes Fachpersonal
Ing. Johannes Gold & Georg Zoglauer
3002 Purkersdorf, Wienerstrasse 83 - Tel. 02231 61 799 - Fax 02231 61 797
office@greentec.at - www.greentec.at

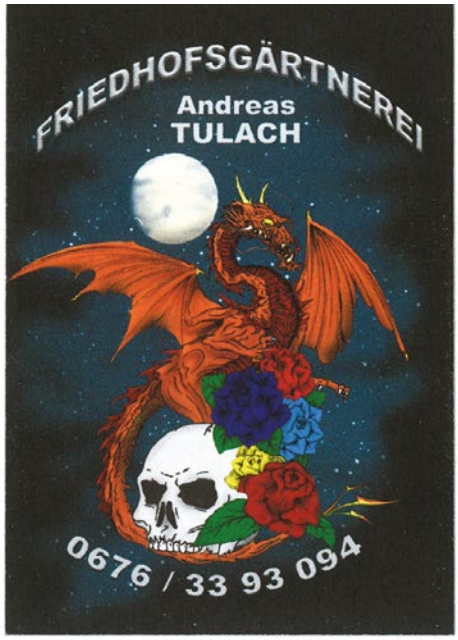
Qualitätsgeprüft • konzessioniert
Ihr Optikermeister und behördlich konzessionierter Kontaktlinsenoptiker.
OPTIK PICHL
3002 Purkersdorf Linzer Straße 2 Tel. 02231/66 9 67 Fax 02231/66 3 91
Öffnungszeiten: Di-Fr 9-13 Uhr, 15-19 Uhr,
Sa 9-13 Uhr (jeden 1. Samstag im Monat 9-17 Uhr)
www.optik-pichl.at

SUSANNA PICHL-PATAK
1060 Wien, Stumpergasse 45/III/I
Tel (01) 587 09 24
Fax (01) 587 09 24-30
Mobil (06992) 041 06 26
buero@immo-pichl.at
Verwaltung von Häusern, Wohnungen, Betriebsobjekten.
Bewertung und Verkauf von Liegenschaften.
Vermittlung von Immobilien.
www.immo-pichl.at

In Gedenken an RR Ing. Fanz Findeis

Der unmittelbare Nachfolger als Regionssprecher Präsident des Bundesrats a.D. Alfred Schöls, der amtierende Regionssprecher Michael Strozer und der Purkersdorfer ÖVP Obmann Andi Kirnberger gedachten ihres unvergessenen Vorgängers und Freunds Regierungsrat Ing. Franz Findeis und legten anläßlich des zehnten Todestages einen Kranz an seiner Grabstätte in Krems nieder. Bezirksparteiobmann Martin Michalitsch und die ehemaligen Bezirksparteiobmänner Josef Höchtl und Lukas Mandl gedachten in Grußbotschaften ihres Kollegen und Freundes Franz Findeis und würdigten seinen herausragenden Leistungen für die Region.

Vor zehn Jahren verstarb der ehemalige Purkersdorfer ÖVP-Obmann, Regionssprecher und Vizebürgermeister Franz Findeis viel zu früh, kurz vor seinem 60igsten Geburtstag, am 10. November 2009. Am 22. November wäre er 70 Jahre alt geworden. Franz war von 1987 bis 1995 Mitglied des Purkersdorfer Gemeinderats, ab 1985 Stadtrat und ab 1990 Vizebürgermeister der Stadt Purkersdorf. Franz war Gründungsmitglied des Freundeskreises Bad-Säckingen- Purkersdorf und Mitbegründer des Jakobimarkts. Überdies war er Teilbezirksparteiobman der ÖVP in der Region und Träger zahlreicher hoher Auszeichnungen.



Inh.
Adelheid Tulach

Beratung
Grabpflege
individuelle Betreuung
Detailverkauf

3002 Purkersdorf
Berggasse 18

a.tulach@gmx.at

Telefon & Fax:
02231 / 621 46

Mobil
0676 / 33 93 094

29. SILVESTERLAUF

Hauptplatz Purkersdorf Start: 14:00

Ehrenschutz: Bgm. Ing. Stefan Steinbichler & StR DI Albrecht Oppitz

Streckenlänge: 4,2km
Unkostenbeitrag: € 8,-
Ende der Startnummernausgabe: 13:40
Klassen: Jugend/Damen/Herren
bis 16 (J)/bis 30 (HK)/bis 45 (AK1)/bis 60 (AK2)/über 60 (AK3)

www.purkersdorf.sportunion.at

Raiffeisenbank
Purkersdorf

Impressum: Sportunion Purkersdorf

volkspartei
purkersdorf

Miteinander
für Purkersdorf

Herzliche Einladung zum

NEU JAHRS EMPFANG

Do. 09.01.2020 | 18 Uhr

in der Parteigeschäftsstelle

Kaiser Josef-Straße 4, 3002 Purkersdorf

Ihr Andi Kirnberger

Stadtparteiobmann